

Zufrieden?

„Wenn jemandes Wege dem Herrn wohl gefallen, so macht er auch seine Feinde mit ihm zufrieden“ (Spr. 16,7).

Sind wir mit dem vergangenen Jahr zufrieden? Hat es uns wohl gefallen? Ich wünsche jedem, daß es so wäre und daß er das Danken nicht vergißt. Und wer Grund hat, nicht zufrieden zu sein, dem wünsche ich, daß er seine Last geduldig und ergeben in das neue Jahr hinüberträgt.

Ist man aber auch mit uns in diesem Jahr zufrieden gewesen? Haben anderen unsere Wege wohl gefallen? Unseren Kindern oder Eltern, unserem Ehegatten oder den Nachbarn? Konnte Gott mit uns zufrieden sein?

Ich denke, diese Frage ist wichtiger als jene, ob wir mit dem verflossenen Jahr zufrieden sind. Von dieser Frage hängt mehr ab, auch für uns. Darum sollten wir sie uns ernsthaft überlegen. An dem, was das vergangene Jahr uns gebracht hat, läßt sich nun kaum noch viel ändern. Aber vielleicht können wir noch manches ändern an dem, was wir ändern getan haben. Oft bedarf es nur eines Wortes, damit Gott oder andere Menschen in Frieden dieses Jahr mit uns beschließen.

Und wenn es dazu zu spät ist? Dann wollen wir eine heilsame Lehre mit in das neue Jahr nehmen. Das Wort, das oben steht, sagt uns, wie man auch seine Feinde mit sich zufrieden machen kann.

Pfarrer Dr. Walter Schmihals, Raumland